

## NEUERSCHEINUNG

**Naturgeschichten**

Luzia Simons

**Bibliografische Daten:**

Autor Saskia Dams M.A., Dr. Günter Baumann  
Hrsg. Stadt Kornwestheim, Museum in Kleihues-Bau  
1. Auflage  
21,0 cm Breite x 29,5 cm Höhe  
56 Seiten  
Softcover  
14,90 (D)  
ISBN 978-3-9819701-6-6  
ET September 2019

Altenriet/Kornwestheim, im September 2019: Vom 21. September 2019 bis zum 12. Januar 2020 zeigt das Museum im Kleihues-Bau Werke der bekannten Künstlerin Luzia Simons. Anlässlich dieser Ausstellung erscheint der gleichnamige Kunstcatalog.

**Der Katalog:** Diese Veröffentlichung, die zur Ausstellung „Luzia Simons | Naturgeschichten“ im Museum Im Kleihues-Bau, Kornwestheim, herausgegeben wurde, gibt einen Überblick der beeindruckenden Werke der Künstlerin Luzia Simons.

Die Bilder von Luzia Simons in diesem Katalog zeigen die monumentalen floralen Stillleben, die sich an der flämischen Malerei des 17. Jahrhunderts orientieren. Die brasilianische Pionierin des Scannogramms fertigt hochauflösende Reproduktionen von Blumen an; vorzugsweise von der Tulpe, die einst aus dem Orient nach Europa eingeführt wurde. Die Pflanzen werden dabei in einem speziellen, von ihr entwickelten Scanner arrangiert und gescannt und übertreffen dadurch die Fotografie an Tiefe und Brillanz.

Des weiteren werden prachtvolle Wandteppiche der Werkreihe „Mil Flores“, Aquarelle, Objekte und performative Arbeiten abgebildet, die die Flora des Amazonas und die Vegetation des Mata Atlantica Brasiliens in ihrer Einzigartigkeit vereinen.

Die Schönheit dieser Kompositionen und der beginnende Zerfall der Blumen werden zur Metapher für globale Ökonomie, Mobilität und interkulturelle Identität. Ein inspirierendes Werk für alle Kunst- und Blumenliebhaber.

**Die Künstlerin:** Luzia Simons, 1953 in Brasilien geboren, erreichte 1978 ihren Universitätsabschluss in Geschichte, Paris III, Vincennes und absolvierte von 1984 bis 1986 das Studium der Bildenden Kunst in Paris I, Sorbonne. Anschließend zog sie nach Stuttgart und seit 2008 lebt und arbeitet sie in Berlin. Sie ist die Pionierin des

Scannogramms, eine digitalen Medientechnik, die Elemente der Fotografie und der Malerei miteinander verbindet. Ihre Werke wurden bereits in zahlreichen Gruppen- und Einzelausstellungen weltweit in Galerien, Sammlungen und öffentlichen Institutionen gezeigt.

**Die Ausstellung:** Vom 21. September 2019 bis zum 12. Januar 2020 kann die Präsentation freitags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr besucht werden. Zudem bietet das Museum im Kleihues-Bau nach vorheriger Anmeldung Sonderöffnungszeiten an. Als Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung werden auch regelmäßige Kuratorenführungen angeboten. Darüber hinaus gibt es spezielle Aktionen für Schulklassen und spannende Angebote für die ganze Familie.

**Weitere Informationen/Kontakt:**

Verlag Renate Brandes  
Tel. +49 71 27 52 55 52  
info@brandes-verlag.de  
www.brandes-verlag.de

**Unsere Empfehlungen:**

